

# GEMEINDEKURIER

LEOBENDORF – OBERROHRBACH – UNTERROHRBACH – TRESORF

## Halbzeitbilanz Bürgermeister Magdalena Batoha



**Frage GK Redaktion:** Hallo Frau Bürgermeister (Anm.: so willst du ja genannt werden). Seit der Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Leobendorf im Februar 2015 sind schon wieder mehr als 2 ½ Jahre der fünfjährigen Periode vergangen. Wie geht es dir damit?

**Bgm. Batoha:** Danke sehr, sehr gut! Nach dem anfänglichen Einarbeiten habe ich bald die vielen verschiedenen Themen und Aufgaben eines Bürgermeisters kennengelernt. Mir war auch schnell klar, dass die neuen Aufgaben in der Gemeinde zusätzlich zu meinem Job bei der BH Korneuburg

keine 40 Stunden Woche zulassen. Ich bereue jedoch keine einzige Sekunde, dass ich dieses für mich sehr interessante Amt übernommen habe.

**Frage GK Redaktion:** Was waren die herausragenden Projekte in deiner bisherigen Amtszeit?

**Bgm. Batoha:** Wenn ich so nachdenke, ist in diesen 2 ½ Jahren echt viel passiert. Die wohl größte Herausforderung war die Umsetzung des Projekts „Dorfplatz“ in Leobendorf. Nach 10 Jahren Planung und Ideenfindung war es an der Zeit, ein für mich und ich hoffe

auch für die Bewohner der Großgemeinde tolles und wichtiges Projekt umzusetzen. Aber auch die Neueröffnung unseres Dorfhouses mit Sanierung des FF Hauses in Unterrohrbach und die Eröffnung des neuen Clubhauses des SV Haas Leobendorf waren tolle Erfolge.

Nicht nur das Haus Hauptstraße 1 mit Arztpraxis, Friseur, Bank und 7 Mietwohnungen wurden seiner Bestimmung übergeben, auch in der Hauptstraße/Schmiedgasse konnten 8 Eigentumswohnungen und 6 Mietwohnungen „Junges Wohnen“ an die neuen Bewohner übergeben werden. ( → Seite 2)

Sehr wichtig für die Großgemeinde war auch die Eröffnung des SPAR Marktes in Leobendorf bzw. die komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung in Oberrohrbach auf sparsame LED Beleuchtung. Als jüngsten Erfolg habe ich es geschafft, die Umwidmung des Siedlungsgebietes „In Kirchbigeln“ abzuschließen.

**Frage GK Redaktion:** *Wie klappt für dich als neue Ortschefin die Zusammenarbeit mit den einzelnen Fraktionen im Gemeinderat?*

**Bgm. Batoha:** Da muss ich mich wirklich bei allen GemeinderatskollegInnen bedanken, die Zusammenarbeit klappt wirklich gut. Jedes Thema wird – bevor es im Gemeinderat zur Abstimmung kommt – in den dafür vorgesehenen Ausschüssen besprochen bzw. aufgearbeitet. Das hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Somit sind alle Fraktionen bei allen Themen eingebunden und es gibt keine Geheimnisse bei den verschiedenen Vorhaben. Als besonders positiv möchte ich die gute Zusammenarbeit bei der Errichtung unseres Dorfplatzes erwähnen. Ohne diese wäre es nicht möglich gewesen, dieses Vorhaben in so kurzer Zeit und ohne Komplikationen umzusetzen.

**Frage GK Redaktion:** *Wie sieht es mit dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Gemeinde aus?*

**Bgm. Batoha:** Obwohl mein Vorgänger die Latte für mich sehr hoch gelegt hat, konnte ich den wirtschaftlichen Erfolg unserer Gemeinde fortsetzen. Neben verschiedenen Firmenansiedlungen war der Ausbau der Fa. Croma-Pharma, welche nun zusätzlich rd. 120 Mitarbeiter beschäftigt, der wohl größte Erfolg. In enger Zusammenarbeit mit dem Finanzreferenten und dem Finanzausschuss entwickelt sich auch der geplante Schuldenabbau sehr positiv.

**Frage GK Redaktion:** *Was sind die größten Pläne für die restlichen 2 ½ Jahre deiner ersten Amtsperiode?*

**Bgm. Batoha:** Natürlich gibt es viele Ideen und Pläne für die restliche Periode. Da wäre einmal der weitere Einsatz bezüglich Umfahrung von Tresdorf und die Detailplanung der Fußgängerunterführung beim Bahnhof in Leobendorf. Weiters schwebt mir vor, den Platz vor dem Grunerhof attraktiver zu gestalten. Für unsere Kinder soll der weitere Ausbau der Nachmittagsbetreuung umgesetzt werden bzw. arbeiten wir schon an der Erweiterung des Kindergartens in Oberrohrbach.

**Frage GK Redaktion:** *Hat es auch schon negative Erlebnisse in*

*der bisherigen Legislaturperiode gegeben?*

**Bgm. Batoha:** Natürlich gibt es immer wieder verschiedene persönliche Themen von Gemeindebürgern, deren Bearbeitung nicht immer angenehm ist. Aber auch die Entgleisung des LKR Listenführers Jürgen Punzet bei der GR Sitzung im Oktober gehört zu den negativen Erlebnissen in den letzten 2 ½ Jahren (Anm.: siehe dazu den Artikel im Blattinneren).

**Frage GK Redaktion:** *Was wünschst du dir in deiner Funktion als Bürgermeister für die Zukunft?*

**Bgm. Batoha:** Eines meiner wichtigsten Ziele ist die weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen getreu meinem Motto „Alleine ist man gut und stark, aber gemeinsam ist man besser und stärker“. Und damit ist es dann auch möglich, Leobendorf als lebenswerte und wirtschaftlich erfolgreiche Gemeinde weiter zu führen.

**GK Redaktion:** *Danke für das Gespräch und weiterhin Alles Gute.*

**Bgm. Batoha:** Ich bedanke mich auch für das Gespräch und wünsche allen unseren Bewohnern eine ruhige Adventzeit, schöne Weihnachtsen und ein erfolgreiches 2018

Ihre Bgm. Magdalena Batoha

## Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Weintaufe in Leobendorf



Bei der heurigen Weintaufe des Weinbauvereins Leobendorf durften wir wieder eine besondere Weinpatin bei uns im Grunerhof in Leobendorf begrüßen.

Unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gab den Taufwein der Fam. Glatt den Namen „Farbenspiel“.

*V.l.n.r.: Eventmanagerin GR Andrea Hohenecker, GR Rudi Göttinger, LH Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Magdalena Batoha*

## Neues aus unserer Gemeinde

### Stellplatzverordnung für unsere Gemeinde

Im Zuge der Besprechungen zum geplanten Bebauungsplan in der Hauptstraße in Leobendorf war auch die „Stellplatzverordnung“ ein großes Thema. Derzeit muss bei einem Wohnhaus-Neubau in unserer Gemeinde pro Wohneinheit ein Parkplatz errichtet werden. Da es auch bei uns immer öfter vorkommt, dass Grundstücke mit Mehrfamilienwohnhäusern verbaut werden, gibt es neben optischen Themen in vielen Gebieten auch das Problem mit den Parkplätzen. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat nun entschlossen, für unser gesamtes Gemeindegebiet eine Stellplatzverordnung zu erlassen. Bei dem Bau eines Einfamilienhauses genügt es weiterhin, einen Parkplatz zu errichten. Bereits ab 2 Wohneinheiten müssen aber schon 3 Parkplätze errichtet werden. Wenn z.B. ein neues Wohnhaus mit 4 Wohneinheiten gebaut

wird, müssen 6 Parkplätze errichtet werden. Wir möchten mit dieser Maßnahme dem aktuellen Bauboom im Speckgürtel von Wien und den damit verbundenen Problemen entgegenwirken.

### Umfahrung B6 in Tredorf

Was gibt es Neues zur Umfahrung Tredorf: Seitens der MG Harmannsdorf werden nun zwei Ersatzwohnungen für die direkt von der Schaffung der Umfahrung betroffenen Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt bzw. bereitgehalten. Diese gemeindeinternen Beschlüsse tragen maßgeblich dazu bei, um weitere wichtige Schritte für die Schaffung der Umfahrung setzen zu können. Weiters besteht nun gemäß §12 NÖ Straßenbaugesetz Rechtssicherheit, sodass allfällige Einsprüche gegen das Projekt nicht mehr möglich sind.

In den letzten Jahren haben wir in der Gemeinde gemeinsam mit

dem Land Niederösterreich besonders viel Zeit und Arbeit in die Planung der B6-Umfahrung investiert. Mit viel Zuversicht blicken wir nun auf die nächsten Schritte für die geplante Umsetzung des für uns alle so wichtigen Straßenbaus gemeinsam mit dem Land Niederösterreich.

### Die Causa „In Kirchbigeln“ hat ein Ende

Zur Vorgeschichte: Die Gemeinde Leobendorf hat unwissend jahrelang nicht richtige Bebauungsvorschriften für das Kleingartengebiet „In Kirchbigeln“ an die Bauwerber ausgeteilt. Daher wurde dann im Jahre 2014 eine Bausperre über dieses Gebiet verhängt. Es folgten zähe Verhandlungen mit dem Land NÖ betreffend die Umwidmung von Grünlandsiedlung in „BW – Bauland wohnen“. Nun haben wir es geschafft und mit Bescheid vom August 2017 wurde die Umwidmung auch genehmigt.

## Entgleisung von GR Jürgen Punzet bei Gemeinderatssitzung

LKR Fraktionsführer zeigt während der Gemeinderatssitzung offen den „Mittelfinger“!

Der Fraktionsführer der LKR (Liste Kreuzenstein) GR Jürgen Punzet ist bei der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Leobendorf, welche am 2. September 2017 stattgefunden hat, ausgerastet. Bei einer Wortmeldung des GR Johann Paul zeigte er ihm offen den „Mittelfinger“.

Zur Vorgeschichte: Sein Sohn gfGR Florian Punzet leitet den Ausschuss für Zivilschutz, wo auch das Feuerwehrewesen beinhaltet ist. Da er es trotz Aufforderung nicht schaffte, innerhalb eines Jahres eine Ausschusssitzung einzuberufen, hat Finanzreferent GR Stefan Helm einen Dringlichkeitsantrag bezüglich Förderung einer unvorhersehbaren Reparatur der FF Leobendorf eingebracht. Der sichtlich erregte LKR Gründer und Fraktionsführer GR Jürgen Punzet hat danach ei-

nen Großteil der Sitzung sehr provokant mit dem Durchblättern einer Tageszeitung verbracht. Dies wurde beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ von GR Paul folgendermaßen kritisiert: „Alle anwesenden Gemeinderäte bemühen sich aktiv bei den einzelnen Themen mitzuarbeiten, warum arbeitet die Liste LKR nicht mit?“.

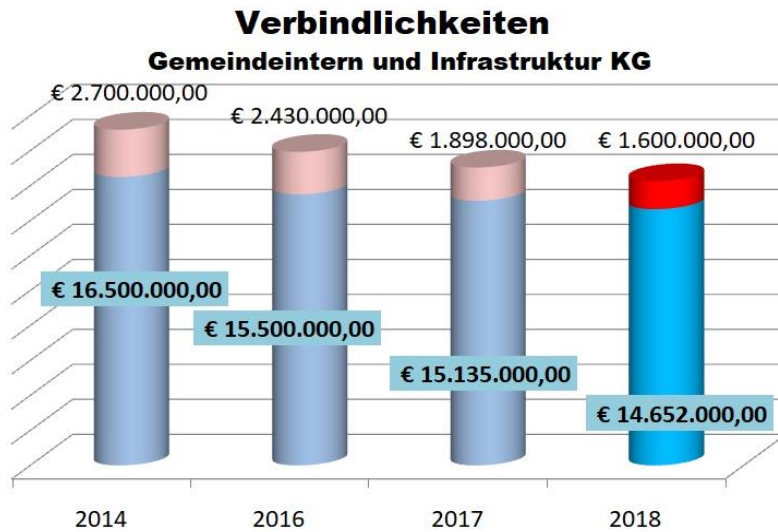
### **Daraufhin entgleiste Punzet und zeigte für alle sichtbar den „Mittelfinger“ in Richtung GR Paul.**

„Eine Entgleisung, die es in dieser Form – soweit wir uns zurückerinnern können – noch bei keiner GR Sitzung gegeben hat. Das entspricht vielleicht der Demokratiefassung des LKR Bürgerlisten Anführers, aber sicherlich nicht jener der anderen Fraktionen“, meint GR Rudi Göttinger, der bereits seit einigen Jahrzehnten als Gemeinderat tätig ist.

Obwohl Punzet sich nach der Sitzung beim betroffenen Gemeinderat Paul entschuldigt hat, kann und darf so etwas nicht toleriert werden. Die Liste LKR mit Gründer Jürgen Punzet, welche mit fast 450 Stimmen in den Leobendorfer Gemeinderat eingezogen ist, besticht leider nicht mit Arbeitsleistung, sondern mit Negativschlagzeilen. Leider unterliegen diese Bürgerlisten keinerlei Statuten bzw. moralischen Werten. Ein Schlag ins Gesicht für alle unsere Gemeinderäte, welche sich für die Gemeinde ehrlich und mit viel Engagement einsetzen.

*Anmerkung: In Wikipedia ist zu lesen, dass ein Zeigen des Mittelfingers (umgangssprachlich auch als Stinkefinger bezeichnet) als Beleidigung gilt und auch strafrechtlich geahndet werden kann...!*

## Weiter positive finanzielle Entwicklung in unserer Gemeinde



In der Dezember GR Sitzung wurde vom Gemeinderat der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 und der Voranschlag für das Jahr 2018 beschlossen. Wie im Finanzausschuss besprochen, wird das Budget 2018 einen Betrag von 10,8 Mio EUR im ordentlichen Haushalt und 1,9 Mio EUR im außerordentlichen Haushalt aufweisen. Der Schuldenstand

wird sich voraussichtlich um ca. 0,5 Mio EUR auf 14,6 Mio EUR weiter reduzieren.

Anbei ein Auszug der für 2018 geplanten Projekte:

- Investitionen in Kindergärten
- Weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung auf LED
- Erhöhung der Jahressubventionen für unsere Feuerwehren

- Investitionen in Sportstättensanierung
- Sanierung Florianikapelle Oberrohrbach
- Straßenbau und Straßen-Sanierungen
- Oberrohrbach Zubau Trafik und öffentliches WC
- Tresdorf WC Anlage im Schlosspark
- Projektierung Gestaltung Platz vor Grunerhof
- LED-Beleuchtung im Turnsaal der Volksschule
- E-Tankstelle in Leobendorf

*„Als Leiter des Ausschusses Finanzen möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Fraktionen bedanken. Die anhaltende Entlastung unseres Gemeindebudgets durch den weiterhin geplanten Schuldenabbau sehe ich als sehr positiv“, freut sich Finanzreferent Stefan Helm über die weiterhin positive Entwicklung der Finanzlage in unserer Gemeinde.*

## GRÜNEN GRin Adler ist doch keine „echte“ Leobendorferin

Lt. einem NÖN Bericht ist die Leobendorfer GRin Alexandra Adler als Bezirks-Spitzenkandidatin der GRÜNEN für die kommende NÖ Landtagswahl gereiht. Die Nachricht, dass sie dazu ihren „Hauptwohnsitz“ von Wien nach Leobendorf verlegt hätte, war aber nicht richtig. Rein rechtlich gesehen ist es möglich – trotz Hauptwohnsitz in Wien – auch als NÖ Landtags-

abgeordnete und als Leobendorfer Gemeinderätin zu agieren. Obwohl es lt. Definition heißt „... dass der Hauptwohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen gilt“ ..., ist NÖ und Leobendorf für unsere GRin Alexandra Adler weiterhin nur „Nebenwohnsitz“. Ob es moralisch richtig ist müssen schlussendlich die Wähler entscheiden (Anm.: Hauptargumente für den

Wiener Hauptwohnsitz sind üblicherweise das beliebte Wiener Parkpickerl oder es gilt die billige Gemeindeförderung zu erhalten?). Lt. eigenen Angaben meint Adler im NÖN Artikel, „... dass es schon ungewöhnlich ist ...“. *Irgendwie spiegelt das vielleicht auch den derzeit „ungewöhnlichen“ Kurs der Grünen wider, meint Ihre VP Leobendorf.*

## Fußgängerunterführung beim Bahnhof in Leobendorf

Seit fast 2 Jahren arbeitet die Gemeinde gemeinsam mit der ÖBB an dem Projekt Unterführung beim Bahnhof in Leobendorf. Die durchgeführte Machbarkeitsstudie wurde nun abgeschlossen. Dabei wurden 9 verschiedene Projekte ausgearbeitet. In unserer Arbeitsgruppe haben wir uns nun gemeinsam mit der ÖBB für eine Variante

entschieden, bei der es eine barrierefreie Fußgängerunterführung im Bereich des jetzigen Wartehauses geben soll. Die Schrankenanlage soll in einem weiteren Schritt verlegt werden. Eine Fahrzeugunterführung ist aus finanzieller Sicht nicht möglich, da es unser oberstes Ziel war, den notwendigen Hochwasserschutz weiterhin zu

gewährleisten. Als nächster Schritt wird nun mit der Detailplanung begonnen. Der Baubeginn ist aus heutiger Sicht vielleicht schon 2021 möglich. *Erfreulich ist, dass unser Projekt in der aktuellen Mobilitätsstrategie des Landes NÖ berücksichtigt ist und daher auch dementsprechend gefördert wird.*

## Neues aus Tressdorf

### Gefahrloses Überqueren der B6 beim Feuerwehrhaus

Im Zuge der Verkabelungsarbeiten der EVN bot sich die Gelegenheit, den Gehsteig in der Korneuburger Straße gegenüber dem FF Haus zu verlängern. Dadurch ist nun eine einfachere und gefahrenlosere Überquerung der B6 auf kürzerem Wege möglich. Damit konnten wir wieder ein Anliegen unserer Bevölkerung rasch und kostengünstig umsetzen.

### Schlammfangbecken

#### „Am Hohlweg“

Bei Unwettern bzw. Starkregen ist das derzeit vorhandene Rigol „Am Hohlweg“ völlig unzureichend, so-

dass es immer wieder zu Verchlammungen der B6 gekommen ist. Daher wurde es nun notwendig, in diesem Bereich zusätzliche Vorkehrungen zu schaffen. Es ist geplant, ein neues befahrbares Betonbecken in den Weg einzubauen, welches in erster Linie als Schlammfang dienen soll. Außerdem wird das bestehende Rigol bei der Einfahrt in die B6 über die ganze Straßenbreite erweitert. Die Kosten für diese wichtige Infrastrukturmaßnahme belaufen sich auf ca. EUR 25.000.

### Errichtung einer WC-Anlage im Schlosspark

Mit der 2018 geplanten Errichtung einer WC-Anlage im Schlosspark

wird nun einem Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen. Kindern und Eltern sowie Besuchern von Veranstaltungen soll künftig ein zeitgemäßer Hygienestandard zu Verfügung stehen. Außerdem werden im Zuge dessen auch Fahrradständer errichtet werden.

*Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ruhige und besinnliche Feiertage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für 2018.*

**Ihr Ortsvorsteher VbGM. Dir. Josef Bauer und das Team der VP Tressdorf**

## Stürmischer Nachmittag der VP Tressdorf

Am Samstag den 9. September 2017 fand der stürmische Nachmittag der VP Tressdorf in der Keller-gasse Untere Trift statt. Bei traumhaftem Wetter kamen viele Gäste und genossen die gute Stimmung, um gemeinsam zu feiern. Für die Kinder wurde eine große Hüpfburg organisiert, die auch bestens angenommen wurde.

*Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz im Schlosspark Tressdorf verwendet.*



## Neubürgerbrunch im Grunerhof

Wie schon seit mehreren Jahren lädt Bürgermeister Magdalena Batoha und der Gemeinderat regelmäßig zum Neubürgerbrunch in den Grunerhof ein. Rund 150 Neu-Bürgerinnen und -Bürger fanden sich zu dem Informationsvormittag mit anschließendem Mittagessen ein. Neben Feuerwehr, Vereinen, Pfarren und Weinbauverein wurde auch unsere Gemeinde vorgestellt. Nach dem netten Zusammentreffen bekamen die neuen LeobendorferInnen auch ein kleines Geschenk. Zum Infomaterial rund um unsere Orte gab es regionale Produkte und auch Gutscheine unserer Wirtschaftsbetriebe.

*„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele nette Leute bei uns zuziehen und wie sie sich auch sichtlich in ihrer neuen Heimat wohlfühlen“, freut sich Bürgermeister Magdalena Batoha über die wieder erfolgreiche Veranstaltung.*

## Neues aus Oberrohrbach

### Neuübernahme Nahversorgung „Trafik Oberrohrbach“

Seit dem 1. August 2017 ist die Nahversorgung in Oberrohrbach (Trafik) in neuen Händen. Die Zufriedenheit der Kunden ist für Fr. Anita Hütt sehr wichtig. Besonders erfreulich ist, dass durch die neue Pächterin ein würdiger Nachfolger gefunden worden ist und somit auch weiterhin eine attraktive Einkaufsmöglichkeit mit Postpartnerschaft in Oberrohrbach besteht.

### Sanierung Florianikapelle

Um die Florianikapelle nachhaltig zu sanieren, mussten jetzt zusätzlich geologische Bodengutachter beauftragt werden. Mit deren Erkenntnissen sollen Aufschlüsse über die Ursache der bestehenden Risse geliefert werden. Wir hoffen, dass diese Gutachten nicht zu negativ ausfallen und wir mit den Sanierungsarbeiten im Frühjahr nächsten Jahres beginnen können.

### Straßenbau „Im Obstgarten“

Mit der Asphaltierung des zweiten Teiles der Straße „Im Obstgarten“ konnte kürzlich auch dieses Projekt abgeschlossen werden. Somit ist sichergestellt, dass die Eigenheimbesitzer in dieser neuen Siedlung eine befestigte und staubfreie Zufahrt haben.



### FF Oberrohrbach Asphaltierung

Um den Feuerwehrleuten die Reinigung der Schläuche zu erleichtern, wurde rechts neben dem Feuerwehrhaus eine Grünfläche entfernt und mittels Asphalt befestigt. Damit wurde eine langjährige Forderung der FF Oberrohrbach nun erfolgreich umgesetzt.

### VP Adventbasteln – nicht alles muss gekauft sein

Rechtzeitig vor Adventbeginn veranstaltete die VP Oberrohrbach

das traditionelle Adventkranzbasteln. Wie jedes Jahr erfreute sich die Veranstaltung auch heuer wieder großer Beliebtheit. Mit fachkundiger Unterstützung entstanden zahlreiche Adventkränze und Gestecke. Das Reisig dazu wurde von der VP Oberrohrbach bereitgestellt, während das Dekorationsmaterial der Kreativität der Beteiligten selbst überlassen wurde.

*Ihre VP Oberrohrbach und OV Johann Reinsperger wünschen Frohe Weihnachten und für 2018 Glück und Erfolg*

## FF Unterrohrbach präsentierte ihr neues Fahrzeug



Am 18. November 2017 lud die Feuerwehr Unterrohrbach zur Fahrzeugpräsentation des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges ein, bei der sich der Gemeinderat, die umliegenden Feuerwehrkommanden sowie das Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando ein

Bild des neuen Fahrzeuges machen konnten. Kommandant Matthias Schmid präsentierte das gebrauchte gekaufte Fahrzeug im Detail und die anwesenden Personen waren sichtlich beeindruckt von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Anschaffung.

Es handelt sich um ein 10 Jahre altes Fahrzeug, welches die Unterrohrbacher Florianis von einer Feuerwehr aus dem Wienerwald übernehmen konnten. Durch den Kauf dieses Fahrzeuges konnte die Marktgemeinde Leobendorf im Vergleich zu einem Neukauf nicht nur Kosten sparen, sondern aufgrund der Mehrausrüstung auch die Sicherheit für die Ortsbevölkerung erhöhen.

Das Allrad Fahrzeug verfügt über einen 1000 Liter Wassertank mit einer Hochdrucklöschanlage und vielen Ausrüstungsgegenständen für technische Einsätze. Die Segnung des Fahrzeuges wird im Rahmen des Feuerwehrfestes am 26. August 2018 stattfinden.

*„Wir wünschen den Feuerwehrfrauen und -männern aus Unterrohrbach alles Gute bei der Arbeit mit diesem neuen Fahrzeug und vor allem, dass sie immer gesund von den Einsätzen zu ihren Familien nach Hause kommen“, ist OV Adolf Schmid von dem neuen Fahrzeug begeistert*

## Info vom Kinder- und Jugendausschuss



### Ferienspiel 2017

Mehr als 40 Ferienspiele, Ferien-camps von Sport- bis Übernachtungscamps, und ein abwechslungsreiches Programm in der Ferienbetreuung: Auch 2017 können sich die Ferienangebote Leobendorfs sehen lassen. Ein voller Erfolg!

Auch in diesem Jahr konnte das abwechslungsreiche Ferienspielangebot natürlich nur dank des Engagements und der Kreativität der vielen Veranstalterinnen und Veranstalter durchgeführt werden. Viele bereits alteingesessenen VeranstalterInnen, aber auch einige neue Vereine und Privatpersonen haben spannende Stunden für unsere Kleinen organisiert. Ein herzliches DANKESCHÖN geht

an alle Vereine, Privatpersonen und Unternehmen, welche Jahr für Jahr zum Großteil kostenlos viel Zeit und Freude in die Organisation unseres Ferienspiels investieren und so den jüngsten „Kiddys“, den Volksschulkindern, aber auch den Jugendlichen einen schönen Sommer bereiten.

Ein besonderes Highlight stellten heuer die neue Veranstaltung der VP Leobendorf „Der geheime Schatz von Leobendorf“, die neue Veranstaltung des Wirtschafts-bund Leobendorf „Ein Blick hinter die Kulissen des Radios“ und das altbewährte Ferienspiel des AAB-Ortsgruppe Leobendorf „Fahrt ins Zoom Kindermuseum“ dar. Gemeinsam erlebten die Kinder eine

lustige Rätselralley durch Leobendorf, einen spannenden Ausflug zum Radiosender Kronehit nach Wien und einen erlebnisreichen Nachmittag unter dem Motto „Hör Hör! Schau Schau!“.

### Ferienbetreuung 2017

Die Ferienbetreuung „LEO!“, war auch 2017 ein voller Erfolg. 84 Kinder wurden täglich von 7 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten unseres Bildungscampus mit zahlreichen Outdoor Möglichkeiten betreut.

Während die Eltern ihrer beruflichen Tätigkeit auch in den Ferien nachgehen konnten, hatten die Kinder die Möglichkeit, täglich ihre Freundinnen und Freunde zu sehen oder neue Freundschaften zu schließen. Gemeinsam mit den FerienbetreuerInnen erlebten die Kinder spannende Stunden beim Basteln, Fußball spielen, auf der Kegelbahn und beim Marmelade kochen. Aufgrund der stets steigenden Nachfrage kann man auf jeden Fall feststellen, dass dieses tolle Angebot aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

*Ich wünsche allen eine erholsame Zeit und wir freuen uns schon gemeinsam auf die vielen Veranstaltungen im nächsten Jahr.  
Eure Kinder- und Jugendgemein-derätin Angelika Seidl*

## Weiterer Gemeinde Obstgarten beim Bildungscampus

Heuer konnte bereits der 5. „Gemeinde Obstgarten“ in unserer Gemeinde gepflanzt werden; dank der vielen Kinder, welche in den Sommerferien auf das „Elterntaxi“ verzichteten und durch umweltfreundliche Anreise zu den verschiedensten Ferienspielaktionen Klimapunkte sammelten. Die Pflanzung wurde gemeinsam mit den Kindern der Volksschule unter Anleitung unserer Gärtner an einem schönen Plätzchen beim Bildungscampus durchgeführt.

Gepflanzt wurden robuste, biologische Obstbäume und Obststräucher von der Gärtnerei Wiedermann. Diese Pflanzen sollen ohne Verwendung von Spritzmitteln wachsen und die Kinder zum Naschen einladen.



## Seniorenbund Leobendorf fuhr zum „Ganslessen“



65 Personen des Leobendorfer Seniorenbundes fuhr am Montag, den 20.11.2017 zum Ganslessen in die Groß Harter Teichschenke in die Steiermark. Bei der Anreise machten wir in der Vulcano – Schinkenwelt halt, wo wir

viel über die Veredelung von Schweinefleisch erfuhren. Nach dem „Ganslessen“ besuchten wir die Kerzenwelt in Bad Waltersdorf und danach noch den Weihnachtsmarkt im Weingut Glatz.

*„Es war wieder ein wunderschöner Ausflug bei herrlichem Wetter und alle, die dabei waren hatten viel Freude“, kommentierte **Seniorenbund Obmann Leopold Blauensteiner** diesen schönen Ausflug.*



## Adventpunsch der VP Oberrohrbach

Am Samstag, den 9. Dezember 2017 fand schon traditionell der Adventpunsch im Aichberghof statt. Bei kaltem Winterwetter konnte die VP Oberrohrbach zahlreiche Gäste begrüßen, welche sich bei köstlichem Beerenpunsch und Glühwein wärmten.

## Der Nikolo kam zum Dorfhaus in Unterrohrbach

Auch dieses Jahr kam wieder der Nikolaus nach Unterrohrbach ins Dorfhaus. Viele Kinder erwarteten ihn mit großer Sehnsucht und freuten sich auf die Geschenke, die er mitbrachte. Während der Nikolaus die Geschenke verteilte, konnten sich die Eltern bei bereitgestelltem Glühwein, Punsch und Broten unterhalten.





### 34. Leobendorfer Kulturherbst



Wie gewohnt boten die heurigen Leobendorfer Kulturtage wieder viele Highlights. Beim fulminanten Eröffnungskonzert des „Symphonieorchesters Bismberg/Leobendorf“ durften wir Melodien von Beethoven und Mozart hören. Bei der Weintaufe konnten wir unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner als Patin des Taufweines „Farbenspiel“ vom Heurigen Glatt begrüßen. Der Kabarettist Klaus Eckel schaffte es, den Grunerhof bis auf den letzten Platz zu füllen. Aber auch die Vorstellung „Kann denn Liebe Sünde sein“ und die a capella Gruppe „Vierkanter“ begeisterten das Publikum. Die Puppenausstellung, der Weinviertler-Vortrag und die Freisichtung unserer „Topothek – die Geschichte der Großgemeinde online“ fand großen Anklang.

*Eventmanagerin GR Andrea Hohenecker bedankt sich bei allen BesucherInnen und lädt zur „Neujahrsmatinee“ am Samstag, dem 6. Jänner 2018 um 11.15 Uhr ein. Karten gibt es bereits am Gemeindeamt und in der RAIBA Kreuzenstein.*

### Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Auch heuer wird die Weihnachtspäckchen-Aktion für den „Verein Armut lindern in Österreich“ wie in den vergangenen Jahren von den Leobendorfer Damen organisiert. Die vielen gesammelten Päckchen werden an Kinder und Mütter in schwierigen Lebensverhältnissen im Raum Wien, NÖ und Burgenland weitergeleitet. Der Verein nimmt keine Geldspenden und wird nur von ehrenamtlichen Personen unterstützt. Die Hauptorganisatorin Monika Beck bedankt sich wieder bei den vielen Spendern und bei ihrem Team mit Bgm. Magdalena Batoha, GR Andrea Hohenecker für die Mithilfe.

Zum dritten Mal übernahmen Renate und Hans Paul in ihrem Heurigenlokal die Pakete, auch ihnen ein herzliches Dankeschön.



### Adventkalender in Leobendorf

Der Leobendorfer Adventkalender wird heuer bereits zum zweiten Mal von der Initiatorin GR Andrea Hohenecker organisiert. Viele Institutionen und Geschäfte, die im Vorjahr nicht dabei sein konnten, stellten sich heuer neben den bereits etablierten Anbietern gerne zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön für die schön gestalteten Fenster und die Gastfreundschaft allen Firmen, Vereinen und privaten Veranstaltern. Bis zum Jahresende können Sie die dekorierten Fenster bei einem Abendspaziergang noch bewundern.

## White & Black in den Weinbergen

Die „White & Black Party“ wurde heuer erstmals von der VP Leobendorf organisiert. Aufgrund des großartigen Erfolges wird es die Party in den Weinbergen auch 2018 wieder geben. Die Hauptorganisatorinnen Monika Minnich-Hösch und Monika Beck laden Sie ein, sich Samstag, den 21. Juli 2018 frei zu halten und rechtzeitig die Karten zu besorgen.



## Neujahrsmatinée 2018

mit dem „Ensemble Barbara Ortner“, Elisabeth Schwarz und einem Überraschungsgast. Unter dem Motto „Ganz allerliebst“ lädt das Kulturreferat am **Samstag, dem 6. Jänner 2018 um 11.15 Uhr** zur Neujahrsmatinée in den Grunerhof recht herzlich ein. Eintrittskarten (vielleicht auch schon als Weihnachtsgeschenk©) sind am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank Kreuzenstein in Leobendorf erhältlich.

## Kindermaskenball in Leobendorf

**Sonntag, 14. Jänner 2018 – Beginn 15 Uhr** Kindermaskenball im Grunerhof. Veranstalter VP Leobendorf, Eintritt – Freie Spende!

## Kindermaskenball für unsere Kleinsten in Tresdorf

Der nun schon zur Tradition gewordene Kindermaskenball der VP Tresdorf wird heuer am **Samstag, 20. Jänner 2018 um 14.30 Uhr** in der Pizzeria stattfinden. Wir laden jetzt schon herzlich dazu ein und ersuchen Sie, diesen Termin vorzumerken!

